



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Marktgemeinderat befasst sich derzeit mit der Erstellung von drei Flächennutzungsplanänderungen. Im Einzelnen geht es dabei um die Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen, Sendemasten für Mobilfunk und einer Biogasanlage. Mit allen drei Planungsänderungen wurde das Büro Ermisch & Partner Landschaftsplanung aus Roth vom Gemeinderat beauftragt.

Die Flächennutzungsplanänderung für die Biogasanlage in Degersheim ist bereits soweit abgeschlossen, so dass dieser Plan in Kürze wirksam wird.

Die beiden anderen Änderungsverfahren (Mobilfunk und Windräder) befinden sich in der Phase der frühzeitigen Behörden- und Bürgerbeteiligung. Ein reges Bürgerinteresse erfährt dabei die 7. Flächennutzungsplanänderung zur Darstellung von Konzentrationszonen für Funkanlagen (Mobilfunk). Bei der Erstellung dieser Planungsänderung begleitet uns fachlich neben dem Planungsbüro Ermisch & Partner auch noch das Umweltinstitut München e.V. Rechtliche Hilfestellung erhält der Markt Heidenheim durch das Anwaltsbüro Meidert & Partner aus München.

Um die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand der Planungsänderung in Sachen Mobilfunk zu informieren, findet am

**Dienstag, 01. Februar 2011 um 19.00 Uhr**

in der

**„Alten Turnhalle“ in Heidenheim**

eine **Bürgerversammlung** statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bürgerschaft.

Hinweisen möchte ich schon jetzt auf die jährlich stattfindenden Bürgerversammlungen in den jeweiligen Gemeindeteilen, zu denen ich ebenfalls alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich einlade. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Heidenheim  
Degersheim/Rohrach  
Hechlingen am See  
Hohentrüdingen

Samstag, 12. März 2011  
Mittwoch, 16. März 2011  
Samstag, 19. März 2011  
Mittwoch, 23. März 2011

Alte Turnhalle  
ehemaliges Schulhaus  
Gasthaus Hofer  
Feuerwehrgerätehaus

Ihr

Ewald Ziegler  
1. Bürgermeister

## **Integrierte Ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK)**

### **Markt Heidenheim in der Kommunalen Allianz Fränkisches Seenland-Hahnenkamm**

Zunehmend werden kommunale Aufgaben nicht mehr von einzelnen Kommunen zu leisten sein, sondern nur noch im Verbund mit direkt benachbarten oder sogar weiter entfernten Kommunen, die über gemeinsame Probleme und deren denkbare Lösungsansätze zueinander finden. Dies stellt aber nicht nur eine Herausforderung der Kommunen dar, sondern ist in gleicher Weise eine Voraussetzung für erfolgreiche Projekte im privatwirtschaftlichen Bereich. Auch hier sind Unternehmens-Kooperationen das Gebot der Stunde und diese Erkenntnis ist in der Wirtschaft in der Tat schon länger weit verbreitet und zeigt zunehmend auch ihre ökonomische Wirkung.

Mit den integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepten (ILEK) steht im Freistaat Bayern ein Instrument der interkommunalen Kooperation zur Verfügung, das nun ebenfalls langsam an Bedeutung gewinnt. So gibt es Regionen, in denen mit interkommunalen Kooperationen schon Projekte bewegt werden konnten, die lange anstanden und von keiner Kommune allein zu bewältigen waren.

Auf diese Erfolgsspur möchten sich die Kommunen des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen nun auch begeben. Im Bewusstsein der nicht einfachen Situation des Landkreises mit seinem Ranking innerhalb der bayerischen Landkreise und in Kenntnis der wirtschaftlichen Strukturdaten kann und muss jede Kommune für sich selbst entscheiden, welche der anstehenden Aufgaben evtl. im Verbund mit anderen Kommunen optimaler umzusetzen sind.

Es geht also nicht um die Entwicklungsmöglichkeiten der einzelnen Städte, Märkte oder Gemeinden, sondern ausschließlich um interkommunale Ansätze und damit um Lösungen anstehender Probleme bzw. Projekte, die nur im Verbund mehrerer Kommunen realisierbar sind. Dies setzt natürlich voraus, dass die in diesen Prozess eingebundenen Akteure auch über die Stärken und Schwächen sowie Entwicklungsperspektiven ihrer eigenen Kommune umfassend informiert sind.

Auf der Basis von drei gemeinsamen Startworkshops im Kloster Langheim wurden dazu bereits im vergangenen Jahr wichtige Grundlagen gelegt, erste interkommunale Ideen konzipiert und die Weichen für die Bildung kommunaler Allianzen gelegt. Im vergangenen Herbst wurden diese dann endgültig beschlossen und jede Kommune konnte sich für die Integration in einem dieser drei, den Landkreis flächendeckend bearbeitenden ILEK's entscheiden.

Diese Aufteilung liegt den drei Kommunalen Allianzen zugrunde:

- **Kommunale Allianz Fränkisches Seenland/Region Hahnenkamm**  
(Markt Absberg, Gemeinde Auhausen, Gemeinde Gnotzheim, Stadt Gunzenhausen, Gemeinde Haundorf, Markt Heidenheim, Gemeinde Muhr am See, Gemeinde Pfofeld, Gemeinde Polsingen, Gemeinde Theilenhofen, Gemeinde Westheim)
- **Kommunale Allianz Rezattal/Jura**  
(Gemeinde Bergen, Gemeinde Burgsalach, Stadt Ellingen, Gemeinde Ettenstatt, Gemeinde Höttingen, Markt Nennslingen, Gemeinde Pleinfeld, Gemeinde Raitenbuch, Stadt Weißenburg i. Bay.)
- **Kommunale Allianz Altmühltal**  
(Gemeinde Alesheim, Gemeinde Dittenheim, Gemeinde Langenaltheim, Markt Berolzheim, Gemeinde Meinheim, Stadt Pappenheim, Stadt Solnhofen, Stadt Treuchtlingen)

Für unsere Kommunale Allianz **Fränkisches Seenland-Hahnenkamm** wurde die Arbeitsgemeinschaft aus den Büros Kohl & Partner und Grontmij GmbH mit der Durchführung beauftragt. Um diese interkommunale Zusammenarbeit auf eine tragfähige Grundlage zu stellen,

müssen sich eine Reihe engagierter Bürgerinnen und Bürger für eine aktive Mitwirkung bereit erklären. Dabei betrifft dies nicht nur den augenblicklichen Prozess der Erarbeitung des notwendigen Konzeptes, sondern durchaus auch langfristiger den nachfolgenden Zeitraum der konsequenten Umsetzung. Denn die jetzt begonnene Erarbeitung der Konzeption stellt ja nur den Start und die Grundlage der nachfolgenden Umsetzungs- und Kooperationsphase dar, in der über eine Vielzahl von gemeinsamen Projekten sehr unterschiedliche Ziele in Angriff genommen werden.

Interkommunale Zusammenarbeit gilt als einer der Schlüsselfaktoren, um erfolgreich Projekte umsetzen zu können, es stellt aber zunehmend auch eine Voraussetzung dar, um an unterschiedlichen nationalen und europäischen Förderprogrammen teilhaben zu können. Mit der den Landkreis flächendeckend umfassenden ILEK's wurden nun die Weichen dafür gestellt, dass wir diese Zukunftsperspektiven nutzen können. Es liegt jetzt an uns selbst, diese Prozesse so zu nutzen, dass sich darin unsere eigenen Interessen als Kommune widerspiegeln, aber auch der interkommunale Ansatz mit unseren Nachbarn erkennbar wird.

Der Fortgang der ILEK-Prozesse wird künftig auf der Homepage [www.landkreis-wug.de](http://www.landkreis-wug.de) transparent dargestellt. Interessenten an einer aktiven Mitwirkung können sich aber auch bei uns **in der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/9813-30** melden.

## **Termine der Gemeindekasse**

Zum 15. Februar 2011 wird die 1. Rate der Grundsteuer, Gewerbesteuer und Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Vor Zahlung der 1. Rate der Wasser- (nur Hechlingen am See) und Kanalgebühr bitten wir, den Abrechnungsbescheid für 2010 mit Festsetzung der Raten 2011 abzuwarten. Bei vorliegender Einzugsermächtigung werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto des Marktes Heidenheim zu überweisen.

## **Vollzug der Wassergesetze – Lagerung von Silo-/Futterballen in Talräumen und Überschwemmungsgebieten von Gewässern**

Im Rahmen der Technischen Gewässeraufsicht wurde verstärkt festgestellt, dass in Talräumen und in Überschwemmungsgebieten von Gewässern eine erhebliche Anzahl von Silo-/Futterballen zwischengelagert werden. Diese Ballenlagerung widerspricht den Wassergesetzen (§ 78 (1) 4 WHG) und einem vorbeugenden Hochwasserschutz. Bei ausufernden Hochwässern können gravierende Hochwasserschäden die Folge sein. Auf Grund bisheriger Erkenntnisse und Erfahrungen „rollen“ Siloballen mit einem ausufernden Hochwasser flussabwärts und können dann Brücken oder Durchlässe verlegen. Verkeilte Siloballen lassen sich bei Hochwasser, wenn überhaupt, nur sehr schwer entfernen bzw. beseitigen. Verklauerte bzw. verlegte Abschlussöffnungen führen zu ansteigenden Wasserspiegeln und zu unkontrollierten Überschwemmungen. Nach den Wassergesetzen sind Talräume und Überschwemmungsgebiete von allen Abflusshindernissen freizuhalten. Dadurch verursachte Schäden können zu hohen finanziellen Folgen für die Silo-/Futterballenbesitzer führen.

*gez. Wasserwirtschaftsamt Ansbach*

## **Einladung zur Vernissage**

Am **Sonntag, 30. Januar 2011** um 14.00 Uhr findet eine gemeinsame Vernissage des Pflegeheims der Arbeiterwohlfahrt und der Volksschule Hahnenkamm im Gartensaal des AWO-Pflegeheims, Lohstraße 29, 91719 Heidenheim statt. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus Herrn Dr. Ludwig Spaenle. Die Schulband sorgt für die musikalische Umrahmung. Die Ausstellung ist vom 30. Januar bis 31. Mai 2011 für Besucher geöffnet.

## Sondermüll-Aktion

Problemabfälle müssen wegen ihrer Umwelt- und Gesundheitsgefährdung unbedingt zu den Sammlungen „Sondermüll im Hausmüll“ gebracht werden. Hinweise und Informationen zu den Sondermüll-Aktionen können der Müll-Fibel 2011 entnommen werden.

### Sondermüll-Aktion in Heidenheim Freitag, 04. Februar 2011 von 13.00 bis 14.30 Uhr am Parkplatz „Alte Turnhalle“

## Walburgatag 2011

Zum diesjährigen Walburgatag am **Sonntag, 27. Februar 2011** lädt das Klosterforum Heidenheim sehr herzlich ein. Der Walburgatag beginnt um 16.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Katholischen Kirche „St. Walburga“ und um 17.00 Uhr findet der Walburgatag im Kapellenraum des ehemaligen Klosters mit einem Vortrag seine Fortsetzung. Von 15.00 bis 17.00 Uhr ist auch die Walburgadokumentationsstätte im Kloster geöffnet.

## Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen

Am **Samstag, 26. Februar 2011**, findet **um 10.00 Uhr** in der **Eingangshalle** des Simon-Marius-Gymnasiums eine Informationsveranstaltung statt. Die Schulleiterin und die Beratungslehrerin informieren die Eltern über die Ausbildungsmöglichkeiten am Simon-Marius-Gymnasium, Fachlehrer geben Einblicke in das Schulleben und laden zu einem Rundgang durch die Gebäude ein. Wir laden Sie, liebe Eltern, und Ihre Kinder herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Die **Neuanmeldungen** erfolgen: **Mo. 09.05.2011 – Do. 12.05.2011** von 08.00 - 13.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr, **Fr. 13.05.2011** von 08.00 - 13.00 Uhr im Sekretariat der Schule. Mitzubringen sind das **Übertrittszeugnis** und zur Vorlage die **Geburtsurkunde** (evtl. Stammbuch).

Der **Probeunterricht** für die Schüler, denen die gymnasiale Eignung nicht attestiert wurde, findet vom **Dienstag, 17.05.2011**, bis **Donnerstag, 19.05.2011**, statt.

Englisch ist am Simon-Marius-Gymnasium die **1. Fremdsprache**, in der 6. Jahrgangsstufe kommt als **2. Fremdsprache** Französisch oder Latein hinzu.

Das Gunzenhäuser Gymnasium bietet **drei Ausbildungsrichtungen** an, eine **naturwissenschaftlich-technologische** (mit Chemie und Informatik ab der 8. bzw. 9. Klasse), eine **sprachliche** (mit Französisch als 3. Fremdsprache, ebenfalls ab der 8. Klasse) und die **wirtschaftswissenschaftliche** (mit Wirtschaft/Recht und Wirtschaftsinformatik ab der 8. Jahrgangsstufe). Die Schulleitung steht telefonisch unter 0 98 31 88 31 9-0 für Auskünfte gerne zur Verfügung.

## VHS Heidenheim

Herzliche Einladung ergeht zu folgenden VHS-Kursen im Februar:

- V 011**            **Sicherung von Haus und Wohnung** mit Kriminalhauptkommissar Armin Knorr  
Ort: Heidenheim, Kloster  
Termin: Mittwoch, 09.02.2011, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Gebühr: 3,00 €
- G 251**            **Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene** mit Nadine Ott (10 Termine)  
Ort: Heidenheim, Kloster  
Termin: Dienstag, 22.02.2011 bis 17.05.2011, 18:30 – 20:00 Uhr  
Gebühr: 82,50 € ermäßigt 63,50 €

Anmeldungen bei Frau Jant unter Tel. 09833/255.

## Marktbrunnen wird wieder geschmückt!

Wer Grünzeug abgeben kann und beim Binden helfen möchte, bitte bis Ende Februar/Anfang März bei Fam. Stockmann im Sägewerk abgeben oder melden unter Tel. 403.

## Gute Reise Hauck – Reinigungskraft gesucht

Die Firma Hauck sucht ab sofort eine Reinigungskraft auf 400 Euro Basis für Westheim. Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der modernen Reise- und Linienbusse sowie die Sozialräume. Bei Interesse melden Sie sich bei Werner Hauck, Tel. 09082/959 950.

## Kinder- und Jugendbasar

Am **Samstag, 12. März 2011** von 13.30 bis 16.00 Uhr findet im Saal der Gemeinde Unterwegs, Liebenzeller Gemeinschaft, Pfarrgasse 10 ein Kinder- und Jugendbasar statt. Von **B** wie Babywindeln bis **T** wie Teenagerklamotten über **S** wie Spielsachen ..... Jeder der gerne **Verkaufen** oder **Einkaufen** möchte, ist herzlich eingeladen. Standgebühr beträgt 3 €. Für Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm ist gesorgt. Also ran an die Schränke – fertig – los!!! Anmeldung bei Elisabeth Kröppel unter Tel. 09833/5687.

## Was ist los im Monat Februar 2011

04.02.11	13:00-14:30	Landkreis WUG	Sondermüllsammlung Heidenheim am Parkplatz Alte Turnhalle
05.02.11	19:30	FSV Hechlingen	Jahreshauptversammlung im Sportheim Hechlingen
06.02.11	17:30	Liebenzeller Gemeinschaft	Gottesdienst mit Brotzeit und Kinderprogramm
09.02.11	19:30	Markt Heidenheim	Gemeinderatssitzung
10.02.11	14:00	Ev. Kirchengemeinde	Frohe Runde im Gemeindehaus
12.02.11	19:30	Soldaten- und Kameradschaftsverein Hohentrüdingen	Jahreshauptversammlung im FFW-Haus Hohentrüdingen
12.02.11		FSV Hechlingen u. Kapellenschützen	Faschingsball im Sportheim Hechlingen
18.02.11	19:30	Zweckverband Kloster Heidenheim	Kino im Kloster
19.02.11	19:30	Soldaten- u. Kameradschaftsverein Hechlingen	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hofer
20.02.11	13:30	Imkerverein Hahnenkamm	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hofer
23.02.11	19:00	AWO	Infoveranstaltung Förderverein
26.02.11	19:30	Fischereiverein Hahnenkamm	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hofer
27.02.11	16:00	Zweckverband Kloster Heidenheim	Walburgatag im Kloster
27.02.11	11:30	Liebenzeller Gemeinschaft	Gottesdienst mit Mittagessen und Kinderprogramm

### Impressum:

Das Mitteilungsblatt des Marktes Heidenheim erscheint monatlich. Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ewald Ziegler, Krankenhausstraße 31, 91719 Heidenheim. Mitteilungsblatt im Internet unter: [www.Markt-Heidenheim.de](http://www.Markt-Heidenheim.de)

